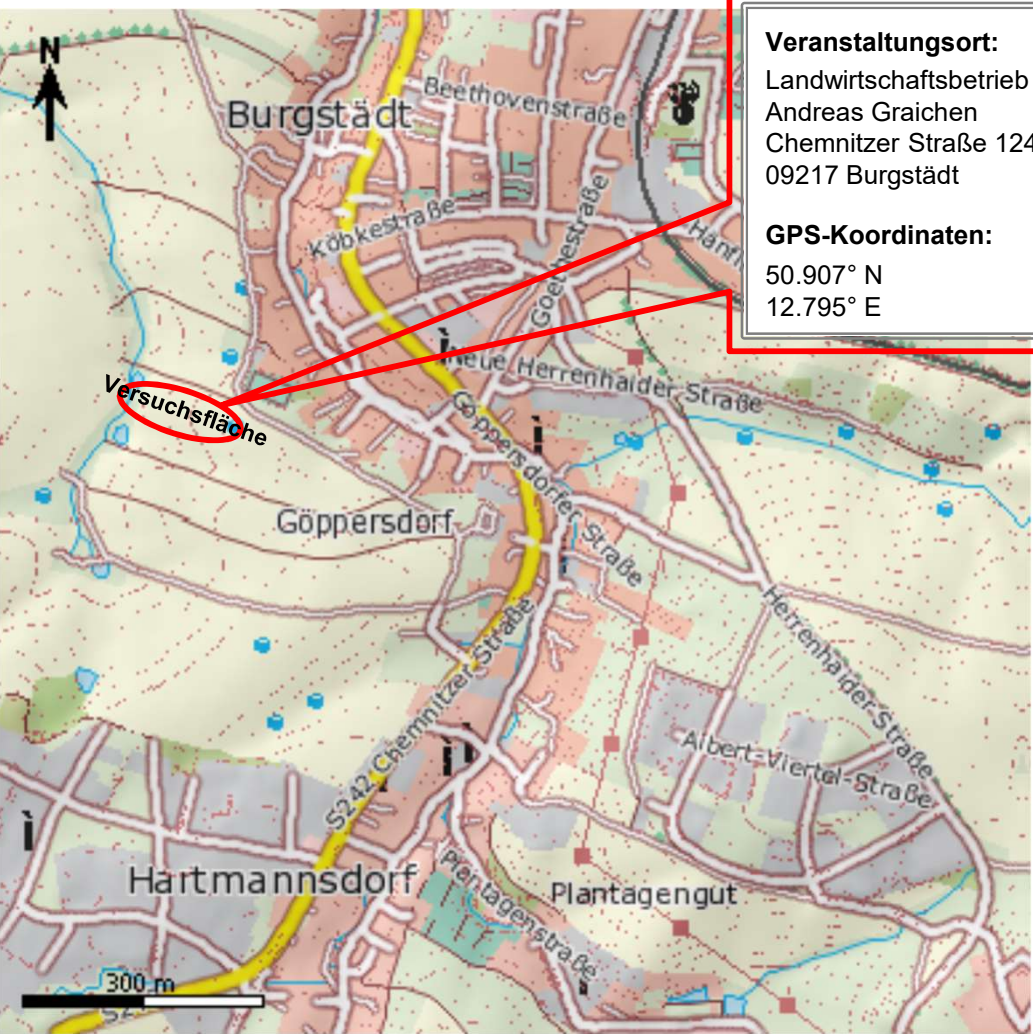


# Anfahrt



**Veranstaltungsort:**  
 Landwirtschaftsbetrieb  
 Andreas Graichen  
 Chemnitzer Straße 124  
 09217 Burgstädt

**GPS-Koordinaten:**  
 50.907° N  
 12.795° E

Quelle: GeoSN 2014, Sachsenatlas 2014

Kommen Sie gut an. Wir freuen uns auf Sie.  
 Für Ihr leibliches Wohl ist wie immer gesorgt.

## Ansprechpartner

**Heiko Gläser**  
 KBD-Sachsen e.V.  
 Telefon: +49 3735 66 11 783  
 E-Mail: [glaeser.heiko@kbd-sachsen.de](mailto:glaeser.heiko@kbd-sachsen.de)

**Prof. Dr. Knut Schmidtke**  
**Bernhard Jansen**  
 Hochschule für Technik und Wirtschaft  
 Telefon: +49 351 462 2664  
 E-Mail: [knut.schmidtke@htw-dresden.de](mailto:knut.schmidtke@htw-dresden.de)



# 10. Burgstädter Praktikertreffen

## Bodenbearbeitung vor Zwischenfrüchten

am Mittwoch, den 24.10.2018  
 09:00 bis 12:00 Uhr



Landwirtschaftsbetrieb  
 Andreas Graichen



Der Verein für Konservierende Bodenbearbeitung/Direktsaat in Sachsen e.V. (KBD) und die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW) laden gemeinsam mit dem Landwirtschaftsbetrieb Andreas Graichen ein zum

## 10. Burgstädter Praktikertreffen

Termin: 24. Oktober 2018  
09:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Landwirtschaftsbetrieb Andreas Graichen  
Chemnitzer Straße 124  
09217 Burgstädt

Neben zahlreichen Vorteilen durch die Zwischenfrüchte spielen diese zunehmend hinsichtlich der Unkrautunterdrückung eine wichtige Rolle. Seit mehreren Jahren beschäftigt sich unser Verein mit dem Thema. Gemeinsam mit der HTW Dresden legten wir in diesem Sommer im Rahmen des Transferprojektes SAXONY<sup>5</sup> einen Versuch mit unterschiedlicher Bodenbearbeitung vor den Zwischenfrüchten an.

Der schnellstmöglichen Stoppelbearbeitung und Aussaat nach der Ernte der Vorfrucht wurde eine schnellstmögliche Schälfrucht und Aussaat der Zwischenfrüchte gegenübergestellt. Aus den langjährigen Untersuchungen unseres Vereins heraus wurde als dritte Variante eine weitere Bodenbearbeitung zwei Wochen nach der Stoppelbearbeitung durchgeführt und erst dann die Zwischenfrüchte ausgesät. Wie schon im letzten Jahr haben wir neben den gewohnten Zwischenfruchtmischungen vor allem Reinsaat ins Feld gestellt, um exaktere Aussagen zur Reaktion der Zwischenfrüchte auf die unterschiedliche Bodenbearbeitung treffen zu können.

Zum heutigen Feldtag wollen wir erste Ergebnisse präsentieren und mit den Landwirten diskutieren.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Gemeinsame  
Wissenschaftskonferenz  
GWK

Innovative  
Hochschule

## Programm

### Begrüßung

Andreas Graichen

*Landwirtschaftsbetrieb Andreas Graichen, Burgstädt*

### Moderation

Heiko Gläser

*Konservierende Bodenbearbeitung/Direktsaat in Sachsen e.V.*

### Unkrautunterdrückung durch Zwischenfrüchte – Erfahrungen aus dem ökologischen Landbau

Dr. Guido Lux

*Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW)*

### Feldrundgang

Vorstellung der Zwischenfruchtvarianten:



**Edda Heinemann**

*Deutsche Saatveredlung AG*



**Christian Stojan**

*Bayerische Futtersaatbau GmbH*



**Frieder Siebdrath und  
Paul Steinberg**

*Saaten-Union GmbH*



**Stefan Hesse**

*BayWa AG*



**Jörg Schiller**

*Saatgut 2000 GmbH*



**Tobias Weiske**

*RWZ Agrarzentrum Frohburg*